



Project K e.V.
Postfach 16 06 23
60069 Frankfurt am Main
info@project-k-frankfurt.de
www.projectkffm.de

Pressemitteilung
10th Korean Film Festival in Frankfurt
vom 20. - 31. Oktober 2021

Frankfurt am Main, 14.10.2021

Korean Film Festival Frankfurt feiert 10-jähriges Jubiläum

CineStar Metropolis & Eldorado: 20. - 24. Oktober 2021
Online-Streaming über Festival Scope: 25. - 31. Oktober 2021

Die 10. Ausgabe des „Korean Film Festival Frankfurt“ präsentiert vom 20. bis 31. Oktober 2021 erneut aktuelles koreanisches Kino.

Unter dem Motto #saveourcinema will das Festival die Menschen dazu ermuntern, weiterhin ins Kino zu gehen. Vor diesem Hintergrund ist in diesem Jahr nicht nur das Programm umfangreicher geworden; auch räumlich hat sich das Festival vergrößert. Neben dem traditionellen Veranstaltungsort, dem CineStar Metropolis, werden dieses Mal ebenfalls Filme im Eldorado, dem ältesten Kino Frankfurts, gezeigt. Zudem haben die Zuschauer deutschlandweit die Möglichkeit, jeden Tag über die Online-Streaming-Plattform Festival Scope neue Filme zu sehen. Zwei Wochen lang haben Sie die Wahl, die aktuellsten koreanischen Produktionen bequem von zu Hause aus mitzuerleben oder sie in der einmaligen Atmosphäre eines Kinosaals zu genießen.

Mit 40 Kurz- und Spielfilmen, darunter Kassenschlager sowie Arthouse- und Independentfilme, ist das koreanische Filmfestival in Frankfurt das größte seiner Art in Deutschland. Den Zuschauern werden bislang im deutschsprachigen Raum unbekannt koreanische Filme geboten, die das volle Spektrum des koreanischen Kinos abdecken.

Darüber hinaus gibt es ein kulturelles Rahmenprogramm mit vielen interaktiven Angeboten in und um Frankfurt. Das Publikum kann somit nicht nur die Vielfalt des koreanischen Films kennenlernen, sondern auch in die traditionelle und moderne Kultur Koreas eintauchen.

Koreanische Filme auf internationaler Ebene

In jüngster Zeit wurden viele koreanische Filme mit bedeutenden Filmpreisen ausgezeichnet und erfuhren international große Anerkennung. Eröffnet wird das Festival mit **ESCAPE FROM MOGADISHU**. Der Film beruht auf wahren Ereignissen, die sich während des Bürgerkriegs in Somalia 1991 zugetragen haben. Dieser Film wird als koreanischer Beitrag für die Oscar-Verleihung 2022 eingereicht. Ein Jahr nach dem Gewinn des Silbernen Bären für die beste Regie stellt HONG Sangsoo seine neue Schwarz-Weiß-Produktion **INTRODUCTION** vor, die bei den diesjährigen Internationalen Filmfestspielen in Berlin ihre Premiere feierte. Das Katastrophen-Szenario **SINKHOLE**, das zum diesjährigen Locarno Film Festival eingeladen wurde, feiert seine Deutschlandpremiere.

Weitere Kassenschlager des Genre-Kinos

Die langjährige Tradition des koreanischen Genre-Kinos erfährt weiterhin großen Zuspruch vieler Filmschaffender im Land. Als Closing wird **THREE SISTERS** von LEE Seung-won gezeigt, der sowohl das

Drehbuch schrieb als auch die Regie zu diesem Familiendrama um drei Schwestern führte. **HARD HIT** ist das Spielfilmdebüt von KIM Chang-ju und basiert auf einem spanischen Film. Der Hauptdarsteller erhält einen anonymen Anruf, der sein Leben in Gefahr bringt. Fans historischer Filme wird die Schwarz-Weiß-Produktion **THE BOOK OF FISH** von LEE Joon-ik begeistern. Der Film spielt im Jahr 1801 und erzählt die Geschichte des Wissensaustauschs zwischen einem Gelehrten und einem Fischer.

Die neue Generation koreanischer Filmemacher

Mit den Filmen **ALONERS, CLIMBING, DUST-MAN, RECALLED** und **NEW YEARS BLUES** lernen die Zuschauer die neue Generation koreanischer Filmemacherinnen kennen. Mit ihren unterschiedlichen Stilrichtungen sowie Animationstechniken liefert die **KOREA INDEPENDENT ANIMATION FILMMAKERS ASSOCIATION** auch dieses Jahr 18 Kurzfilme, die aufschlussreiche Einblicke in das vielfältige Schaffen des zeitgenössischen koreanischen Animationsfilms ermöglichen.

Über das Festival

2012 fand das erste Korean Film Festival in Frankfurt statt. Im Laufe der Jahre entwickelte sich dieses Festival zum größten koreanischen Kino-Event in Deutschland. Das breite Spektrum der vorgestellten Filme bot dem deutschen Publikum einen vielfältigen Einblick in die Welt des koreanischen Films und trug gleichzeitig dazu bei, die Film- und Kulturszene Frankfurts international zu bereichern. Das Festival brachte den Frankfurtern die außergewöhnliche, facettenreiche Kultur Koreas näher. Insgesamt wurden in den vergangenen zehn Jahren mehr als 200 Filmproduktionen gezeigt. Die Planung und Umsetzung des Korean Film Festival Frankfurt wird von Mitgliedern des Project K e.V. realisiert. Der Verein besteht zum großen Teil aus Studierenden der Koreastudien der Goethe Universität Frankfurt und anderen Korea- und Filminteressierten. Unterstützt und gefördert wird der Verein dabei vom Generalkonsulat der Republik Korea in Frankfurt.

Veranstaltungsorte

CineStar Metropolis
Eschenheimer Anlage 40
60318 Frankfurt am Main

Eldorado
Schäfergasse 29
60313 Frankfurt am Main

Ticket

www.projectkffm.de

Online Plattform

online.projectkffm.de

Presseakkreditierung

info@project-k-frankfurt.de

Ticket

www.projectkffm.de

Veranstalter

Project K e.V., Generalkonsulat der Republik Korea in Frankfurt

Kooperationspartner

re[mark]able, Korea Independent Animation Filmmakers Association(KIAFA)

Förderer

Ministry of Culture, Sports and Tourism (MCST), Korean Foundation for International Cultural Exchange (KOFICE), Hallyu Com-on, HessenFilm und Medien GmbH, Korean Film Council (KOFIC), Kulturstadt der Stadt Frankfurt am Main, FIDELIS Accounting GmbH, Hyundai Motor Europa GmbH, Hankook Tire Europe GmbH, Frankfurt RheinMain GmbH

Festivalpartner

Festival Scope, Shift 72

Medienpartner

dearline Magazin, Frizz Magazin, Journal Frankfurt